



Media Relations

Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

Telefon +41 44 305 50 87
E-Mail mediarelations@srf.ch
Datum 14. Januar 2014

Jahresmedienkonferenz 2014

SRF auch 2013 klare Nummer 1 – 2014 mit vielen Programm-Highlights

Das Programm von Schweizer Radio und Fernsehen steht 2014 – neben der umfassenden Informationsleistung mit viel Aktualität und Hintergrund – im Zeichen von musikalischen Talenten, tatkräftigen Helden und grossen Sportevents. Zudem wirft ein Themenschwerpunkt den Blick 100 Jahre zurück auf das Leben in der Schweiz am Vorabend des Ersten Weltkrieges. Auch im Jahr 2013 war SRF der klare Favorit des Deutschschweizer Publikums: mit über 30 Prozent Marktanteil im Fernsehen, knapp 60 Prozent Marktanteil im Radio sowie stark nachgefragten Audio- und Video-Inhalten auf den neu lancierten Web-Plattformen.

1. Ausblick 2014

Die Schweiz anno 1914

Die Ermordung des Thronfolgers von Österreich-Ungarn am 28. Juni 1914 in Sarajevo löste den Ersten Weltkrieg aus und bedeutete in Europa den Anfang vom Ende einer dynamischen und relativ friedlichen Epoche. SRF blickt im kommenden Sommer mit einem Themenschwerpunkt auf das Jahr 1914 zurück und produziert drei Sendeformate. Diese ergänzen sich und setzen sich mit den Lebensumständen des damaligen Wirtschaftsbürgertums und der Arbeiterschaft, aber auch mit den vielen technischen Erneuerungen der Belle Époque auseinander. Herzstück des Themenschwerpunktes ist die Sendung «Anno 1914 – Leben wie vor 100 Jahren». Hier werden Geschichten aus dem Alltag einer Arbeiterfamilie und einer vermögenden Fabrikantenfamilie erzählt. Die Figuren werden von Schauspielern, aber auch von Laien dargestellt. Schauplatz der Produktion ist das Zürcher Oberland. Die Ausschreibung fürs Casting im kommenden Februar läuft ab sofort. Informationen unter: srf.ch/anno1914.

Musikalische Entdeckungen

Über 80'000 Schweizerinnen und Schweizer engagieren sich aktiv in Blasmusik-Formationen. Eine Auswahl tritt im Herbst 2014 in «Kampf der Orchester» gegeneinander an. In der dreiteiligen Show-Eventreihe kürt SRF die beste Blasmusik-Formation der Schweiz. Allen Gruppen wird ein prominentes Teammitglied zugeteilt, das an den Live-Shows mitwirkt. Anmeldungen sind ab sofort bis zum 30. April möglich unter srf.ch/kampferorchester.

Neben dem besten Orchester sucht SRF auch die stärkste Stimme des Landes: Am 22. Februar geht die zweite Ausgabe der Unterhaltungsshow «The Voice of Switzerland» an den Start. Als Coaches stehen erneut Stefanie Heinzmann, Marc Sway, Stress und Philipp Fankhauser im Einsatz. Am 19. April steht fest, welches Gesangstalent Nicole Bernegger als «The Voice of Switzerland» beerben wird.

Engagierte Einsätze in der Schweiz und weltweit

Konflikttherde, Krisen- und Kriegsgebiete sind die Einsatzorte der Delegierten des IKRK. Zum ersten Mal überhaupt hat das Internationale Komitee vom Roten Kreuz dem Fernsehen ein Jahr lang seine Türen geöffnet. Vier Videojournalisten und ein Kamerateam begleiteten Delegierte in der ganzen Welt bei deren Arbeit. Die sechsteilige «DOK»-Serie «Zwischen den Fronten – IKRK-Delegierte im Einsatz» gibt ab dem 28. März 2014 einen einmaligen Einblick in die häufig riskanten Einsätze.

Radio SRF 1 kürt die «Helden des Alltags»; die stillen Schafferinnen und Schaffer, die sich freiwillig und ehrenamtlich engagieren, für ihre Mitmenschen und ihre Umwelt. Die Aktion findet in Zusammenarbeit mit «Schweiz aktuell» statt. Präsentiert wird die Siegerin oder der Sieger am 2. Februar 2014 im Rahmen der Sendung «Persönlich». Anmeldungen sind noch bis zum 20. Januar möglich unter srf1.ch.

Sportevents der Extraklasse

Mit drei grossen Live-Events wartet SRF Sport auf: Der Startschuss fällt am 7. Februar 2014, wenn in Sotschi die Olympischen Winterspiele eröffnet werden. SRF berichtet in Radio, TV und Internet umfassend über die Spiele. SRF zwei sendet täglich über 17 Stunden live, in «sotschi direkt» sind alle Entscheidungen mit Schweizer Athletinnen und Athleten, die wichtigsten Medaillenentscheidungen und die spannendsten Qualifikationen zu sehen. Erstmals ist auch Radio SRF 3 mit einem Studio vor Ort.

Vom 12. Juni bis am 13. Juli 2014 berichtet SRF trimedial aus Brasilien, wo die Schweizer Nationalmannschaft an der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft im Einsatz steht. Alle 64 Spiele sind auf SRF zwei live zu sehen (im Fall von Parallelspielen auch auf SRF info). Die Reporter vor Ort fühlen täglich den Puls der Schweizer Nationalmannschaft – im Training, vor, während und nach den WM-Spielen.

Der dritte grosse Sportevent des Jahres 2014 findet vor der eigenen Haustüre statt: Mitte August ist Zürich Gastgeber der Leichtathletik-Europameisterschaften 2014. SRF zeigt sämtliche Wettkämpfe live. Für die SRG handelt es sich um die aufwändigste jemals realisierte TV-Produktion: Als Host Broadcaster produziert sie das Weltsignal.

Historische und fiktionale Eigenproduktionen

Sechs neue Fernsehfilme, darunter zwei Luzerner «Tatort»-Folgen, feiern am Sonntag in der Primetime auf SRF 1 Premiere. Im ersten Halbjahr 2014 bringt SRF das historische Drama «Akte Grüninger» auf die Bildschirme: Alain Gsponer erzählt darin die Geschichte des Sankt Galler Polizeikommandanten Paul Grüninger, der kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges trotz Schweizer Grenzsperrung Hunderte von jüdischen Flüchtlingen in seinem Kanton aufnahm. Der Film eröffnet Ende Januar 2014 die 49. Solothurner Filmtage und ist vor der TV-Premiere in den Deutschschweizer Kinos zu sehen.

Weitere neue SRF Schweizer Filme sind «Ziellos», «Plötzlich Deutsch», «Unser Kind» sowie die «Tatort»-Folgen «Zwischen zwei Welten» und «Verfolgt» mit Stefan Gubser und Delia Mayer.

2. Nutzungsbilanz 2013

SRF ist der klare Favorit des Deutschschweizer TV-Publikums: Jeden Tag schalten 2,5 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer einen der drei SRF-Kanäle ein. Zusammen erreichten SRF 1, SRF zwei und SRF info im Jahr 2013 über 30 Prozent Marktanteil – zur attraktivsten Sendezeit am Hauptabend (19 bis 22.30 Uhr) knapp 40 Prozent. SRF 1 erzielte am Hauptabend mit 30,0 Prozent einen höheren Marktanteil als die sechs grössten Konkurrenzsender zusammen.

Die SRF-Radioprogramme kamen zusammen wiederum auf knapp 60 Prozent Marktanteil. Radio SRF 1 erzielte einen höheren Marktanteil als alle Deutschschweizer Privatradios zusammen. Zulegen konnten die SRF-Radioangebote, die ausschliesslich auf neuen Übertragungswegen empfangbar sind (Radio SRF Musikwelle und Radio SRF Virus). Die beiden Programme mit der grössten Reichweite in der SRF-Radiofamilie, Radio SRF 1 und Radio SRF 3, hörte das Publikum deutlich länger als die Deutschschweizer Privatradios: durchschnittlich 100 Minuten (SRF 1) und 69 Minuten (SRF 3) pro Tag.

Der Ende 2012 neu lancierte Webauftritt srf.ch entspricht mit seinem deutlichen Fokus auf Audio- und Video-Inhalte den Bedürfnissen des Publikums: Im Schnitt wird jede Viertelsekunde ein Livestream- oder On-Demand-Angebot von SRF gestartet. Auch die Aktivitäten in sozialen Medien stossen auf positives Echo: Pro Tag melden sich durchschnittlich 300 Personen als Fan oder Follower einer SRF-Präsenz auf Facebook oder Twitter an, und jede Minute wird ein SRF-Facebook-Beitrag von Usern kommentiert, mit «gefällt mir» markiert oder geteilt.

Erfolgreich entwickelt haben sich auch Bekanntheit und Image der noch jungen Marke SRF: Gemäss einer repräsentativen Demoscope-Umfrage von November 2013 ist das Unternehmenskürzel SRF mittlerweile 87 Prozent aller Befragten bekannt, und mehr als drei Viertel der Befragten kennen die korrekte Bedeutung der Abkürzung. Knapp drei Viertel der Befragten beurteilen die Marke als positiv, womit SRF gegenüber der gleichlautenden Umfrage von April 2013 zulegen konnte. Insbesondere in puncto Glaubwürdigkeit, Innovation, Aktualität sowie Breite und Qualität des Angebots verzeichnete SRF sehr hohe Werte.

3. Nutzungszahlen 2013

Fernsehen

Monatsübersicht (Overnight+7)

	Januar 2013		Februar 2013		März 2013		April 2013		Mai 2013		Juni 2013	
	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag
SRF total	37,8	30,5	39,0	31,4	39,8	30,9	40,3	30,9	39,9	30,6	39,1	29,9
SRF 1	31,4	20,0	30,7	19,4	30,4	20,3	28,2	19,4	27,4	18,4	30,0	19,4
SRF zwei	5,3	8,9	7,0	10,3	7,4	8,5	9,8	9,2	10,9	10,3	7,0	8,2
SRF info	1,1	1,6	1,2	1,7	2,0	2,1	2,3	2,3	1,6	1,9	2,1	2,3
	Juli 2013		August 2013		September 2013		Oktober 2013		November 2013		Dezember 2013	
	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag
SRF total	37,3	27,8	38,4	29,0	40,6	31,3	40,8	31,4	39,7	30,6	39,2	29,8
SRF 1	30,3	19,4	29,1	19,2	30,0	19,7	31,0	21,3	30,9	20,8	30,4	19,5
SRF zwei	5,0	6,0	7,3	7,7	9,0	9,7	8,4	8,3	7,3	7,9	7,4	8,6
SRF info	2,1	2,4	2,0	2,1	1,6	1,9	1,4	1,8	1,5	1,8	1,5	1,7

Jahresübersicht

	Ø Jan-Dez 2013 Overnight+7		Datenbruch (2012/2013 nicht vergleichbar)	Ø Jan-Dez 2012	
	Haupt-abend	Ganzer Tag		Haupt-abend	Ganzer Tag
SRF total	39,4	30,4		39,3	29,3
SRF 1	30,0	19,8		29,0	19,0
SRF zwei	7,7	8,7		9,0	8,7
SRF info	1,7	2,0		1,3	1,6

Marktanteile in Prozent, Deutschschweiz, Personen drei Jahre und älter; Quelle: Mediapulse-Fernsehpanel

Seit dem 1. Januar 2013 misst die Mediapulse AG die TV-Nutzung in der Schweiz mit einer neuen Methodik. Somit lassen sich die TV-Daten seit Januar 2013 nicht mit den Daten der Vorjahre vergleichen. Nicht nur Fernsehpanel und Messtechnologie sind neu, auch die Darstellung der TV-Nutzung ist eine andere: Wurde vor 2013 jeweils nur die Live-Nutzung ausgewiesen, beinhalten die neuen Werte auch die zeitversetzte Nutzung bis und mit sieben Tage nach Erstausstrahlung (Overnight+7-Werte).

Sendungsübersicht

Datum/Zeitraum	Sendung	Sender	Pers.	MA	Werte 2012		
			Overnight+7		Pers.	MA	
<i>Sport</i>							
19. Mai 2013	Eishockey-WM, Final	SRF zwei	1'178'000	52,4	160'000	9,1	
1. September 2013	Schlussgang Eidg. Schwing- und Älplerfest	SRF zwei	964'000	78,3			
19. Januar 2013	Lauberhorn-Abfahrt	SRF zwei	902'000	77,7	998'000	73,4	
11. Oktober 2013	WM-Qualifikation Schweiz-Albanien	SRF zwei	756'000	42,7			
15. Dezember 2013	Credit Suisse Sports Award	SRF zwei	729'000	37,0	664'000	34,7	
<i>Unterhaltung</i>							
5. Januar 2013	Emil lacht!	SRF 1	857'000	42,4			
12. Januar 2013	SwissAward	SRF 1	724'000	37,8	801'000	43,9	
31. März 2013	Giacobbo / Müller im Circus Knie	SRF 1	674'000	39,0			
Ø Jan-Dez 2013	Happy Day	SRF 1	663'000	38,5	621'000	38,9	
Ø Nov-Dez 2013	SRF bi de Lüt – Hüttengeschichten	SRF 1	600'000	38,7	549'000	35,3	
Ø Sep-Nov 2013	SRF bi de Lüt – Landfrauenküche	SRF 1	600'000	38,8	579'000	36,6	
Ø Jan-März 2013	The Voice of Switzerland (105'), Sa	SRF 1	594'000	33,2			
Ø Jan-März 2013	The Voice of Switzerland (45'), Mi	SRF 1	521'000	30,0			
Ø Sep-Nov 2013	Jobtausch	SRF 1	515'000	30,6	490'000	30,4	
<i>Kultur</i>							
8. Januar 2013	Der Bestatter – Schweres Erbe	SRF 1	845'000	44,3			
10. Februar 2013	Tatort – Schmutziger Donnerstag	SRF 1	797'000	35,8			
Ø Januar 2013	Der Bestatter	SRF 1	741'000	41,0			
29. September 2013	SRF Schweizer Film: More than Honey	SRF 1	708'000	35,0			
Ø Jan-Dez 2013	Tatort	SRF 1	503'000	25,3	390'000	20,2	
Ø Jan-Dez 2013	Kulturplatz	SRF 1	118'000	11,9	112'000	11,4	
<i>Information</i>							
Ø Jan-Feb 2013	DOK-Serie: Auf und davon	SRF 1	652'000	36,0	674'000	36,5	
Ø Jan-Dez 2013	Tagesschau	SRF 1	633'000	49,9	647'000	47,5	
Ø Jan-Dez 2013	Kassensturz	SRF 1	541'000	32,5	538'000	31,7	
Ø Jan-Dez 2013	10vor10	SRF 1	473'000	33,3	443'000	30,8	
Ø Nov 2013	Dokufiction-Filme: Die Schweizer	SRF 1	462'000	27,9			
Ø Jan-Dez 2013	Rundschau	SRF 1	274'000	17,1	270'000	16,9	
Ø Jan-Dez 2013	Arena (inkl. Arena vor Ort)	SRF 1	192'000	19,8	182'000	18,3	
Ø Jan-Dez 2013	Club	SRF 1	144'000	17,6	146'000	17,8	
Ø Jan-Dez 2013	Schawinski	SRF 1	122'000	16,9	120'000	16,4	

Datenbruch (2012/2013 nicht vergleichbar)

Marktanteile in Prozent, Deutschschweiz, Personen drei Jahre und älter; Quelle: Mediapulse-Fernsehpanel

Radio

Semesterübersicht

	1. Semester: Januar bis Juni 2013			2. Semester: Juli bis Dezember 2013		
	Reichweite (Prozent)	Reichweite absolut (Anzahl Personen)	Marktanteil (Prozent)	Reichweite (Prozent)	Reichweite absolut (Anzahl Personen)	Marktanteil (Prozent)
Total Radio	89,1	4'273'700	100,0	88,5	4'241'700	100,0
Total Radio SRF	59,3	2'845'100	59,7	58,6	2'810'800	59,1
Radio SRF 1	36,0	1'726'900	32,7	34,6	1'656'400	31,7
Radio SRF 2 Kultur	6,9	330'800	3,4	7,0	333'700	3,5
Radio SRF 3	27,7	1'326'900	17,1	27,0	1'294'700	17,5
Radio SRF 4 News	5,1	243'700	0,6	5,6	267'200	0,7
Radio SRF Musikwelle	7,3	348'300	5,8	6,9	330'400	5,4
Radio SRF Virus	2,6	124'300	0,2	2,7	128'200	0,2
Total SSATR	8,4	404'100	3,6	8,5	409'200	3,6
Total Private	53,9	2'585'700	30,4	53,4	2'558'800	31,2
Total Ausland	28,2	1'351'500	4,7	27,0	1'295'600	4,6

Jahresübersicht

	Januar bis Dezember 2013			Datenbruch (2012/2013 nicht vergleichbar)	Januar bis Dezember 2012		
	Reichweite (Prozent)	Reichweite absolut (Anzahl Personen)	Marktanteil (Prozent)		Reichweite (Prozent)	Reichweite absolut (Anzahl Personen)	Marktanteil (Prozent)
Total Radio	88,8	4'257'600	100,0		88,2	4'181'200	100,0
Total Radio SRF	59,0	2'827'800	59,4		60,7	2'879'500	60,3
Radio SRF 1	35,3	1'691'400	32,2		36,4	1'727'300	32,7
Radio SRF 2 Kultur	6,9	332'300	3,4		7,7	365'300	3,7
Radio SRF 3	27,3	1'310'700	17,3		28,7	1'359'900	17,8
Radio SRF 4 News	5,3	255'600	0,7		6,4	302'200	0,7
Radio SRF Musikwelle	7,1	339'300	5,6		6,9	326'200	5,3
Radio SRF Virus	2,6	126'300	0,2		2,0	95'500	0,2
Total SSATR	8,5	406'700	3,6		7,7	367'100	3,4
Total Private	53,7	2'572'200	30,8		51,6	2'448'400	30,2
Total Ausland	27,6	1'323'300	4,6		21,8	1'031'800	4,4

Quelle: Mediapulse Radiopanel, Mo-So, 24h, Personen ab 15 Jahre. Abweichungen von +/- 0,1 Prozentpunkten ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

Die Reichweite beschreibt die Anzahl Personen, die an einem Tag mindestens 24 Sekunden lang ein Programm hören. Der Marktanteil dokumentiert den Anteil Hörvolumen eines bestimmten Radioprogramms am Gesamtvolumen aller Programme.

Zum 1. Januar 2013 hat die Mediapulse AG die Methodik für die Erhebung der Radionutzung modifiziert: Neu wird auch die Radionutzung mittels Online-Streaming erfasst; davon profitieren Programme, die ansonsten nur lokal empfangbar sind, insbesondere ausländische Anbieter. Aufgrund der Erhebungsänderung sind direkte Vergleiche mit Daten vor Januar 2013 nicht möglich.

Multimedia

Unique Clients pro Monat

	Jan bis Dez 2013	Aufgrund der Zusammenlegung von www.drs.ch und www.sf.tv zu www.srf.ch kein Vorjahresvergleich möglich	Jan bis Dez 2012
www.srf.ch	3'033'000		
www.drs.ch			673'000
www.sf.tv			2'553'000

Quelle: Net Metrix Audit

Unique Clients beziffern die Anzahl Computer (Browser, Clients), von denen auf eine Webseite zugegriffen wird.

Unique Users pro Monat

	2. Messwelle 2013	Aufgrund der Zusammenlegung von www.drs.ch und www.sf.tv zu www.srf.ch kein Vorjahresvergleich möglich	2. Messwelle 2012
www.srf.ch	1'763'000		
www.drs.ch			517'000
www.sf.tv			1'562'000

Quelle: Net Metrix Profile

Unique Users beziffern die Anzahl Personen, die eine Webseite in einem bestimmten Zeitabschnitt nutzen. Die Befragungen erfolgen jeweils zwischen April und Juni (2. Messwelle).

Webplayer-Nutzung pro Monat

	Jan bis Dez 2013	Jan bis Dez 2012	Differenz	Differenz in Prozent
Starts Audio on Demand plus Radio-Livestream	2'052'000	1'581'000	+471'000	+29,8
Starts Video on Demand plus TV-Livestream	8'037'000	7'357'000	+680'000	+9,2

Quelle: Interne Messung

Ausgewiesen wird jeweils die Summe der Starts Audio on Demand und Radio-Livestream respektive die Summe der Starts Video on Demand und TV-Livestream.

App-Downloads

	Total Downloads bis Ende 2013
SRF App	790'000
Radio SRF App	195'000
SRF Player App	194'000
SRF Verkehrsinfo App	103'000
Samschtig-Jass App	352'000

Quelle: Interne Messung